

Château BADETTE

GRAND CRU CLASSÉ
SAINT EMILION GRAND CRU



Famille Vandenbogaerde

Weinberg



Boden

Ton-Kalk, Ton-Sand,
Sand-Ton



Arbeit unter den

Reihen
mechanisch



Methode der
sexuellen Verwirrung



Durchschnittliche

Dichte
7,000 Fuß/ha



Durchschnittliches

Alter
25 Jahre

Über den Weinbau

Rebsorten: 67% Merlot, 28% Cabernet Franc, 5% Petit Verdot.

Unsere Praktiken: Keine Herbizide, Raisonné-Landwirtschaft, Gründüngung und Dauerbegrünung, Entlaubung, Grüne Weinlese

Weinlese



MANUELL IN KISTEN

Sortierung: Densimetrie, manuell

Über die Weinbereitung

Vollständige Vini zierung in 500-Liter-Fässern und kleinen Edelstahltanks für die parzellenweise Vini zierung, die durch Schwerkraft gefüllt werden, manuelle Pigeage. 45 Tage Maischegärung mit vorvergärender Kaltmazeration.

Gesamtproduktion: zwischen 40.000 und 60.000 Flaschen.

Die Weinsorten:

- Château Badette
- La Fleur de Badette
- Le Grand Monsieur Badette



Präsentation der
Weinkellerei



Weinbezeichnung

Saint-Émilion Grand Cru



Fläche

10 ha



Unsere Werte

High Environmental value (HVE)



Team

Herr Arnaud Vandenbogaerde
Eigentümerin

Herr Jean Philippe Fort
Önologin

Herr Mathieu Richard
Technischer leiter

Weinbezeichnung

Saint-Émilion Grand Cru

Verschnitt

Merlot: 85%
Cabernet franc: 10%
Petit Verdot: 5%

Unsere Reifung in Fässern

70% in neuen Fässern, 30% in einjährigen Fässern

Ertrag: 45 hl/ha

Produzierte Menge: 15.000 flaschen

Technische Daten

Alkoholgehalt : 14%
pH - Wert : 3.55
Gesamter Säuregehalt : 3.53 g/L

Verkostungskommentare

Dieser Wein hat eine intensive, tiefrote Farbe mit violetten Reflexen. Die Nase öffnet sich mit Aromen von edlem Holz, Vanille und leichten Röstaromen, die von einem sorgfältigen Ausbau im Barrique stammen, und macht nach und nach einer diskreten, aber eleganten Frucht Platz, die an reife schwarze Beeren erinnert. Im Mund ist der Auftakt geschmeidig und gut ausgewogen. Die Struktur stützt sich auf holzige und lakritzige Tannine, die bereits geschmolzen sind und eine schöne Rundheit bieten. Der Wein zeigt sich zugänglich, mit einer eleganten Materie und einem angenehmen Abgang, der eher von Finesse als von Kraft geprägt ist. Ein harmonischer, trinkfertiger Wein, den man wegen seiner Geschmeidigkeit und seines klassischen Stils schätzen sollte.

Klimatologie

Der Jahrgang 2013 in Bordeaux war einer der heikelsten seit Jahrzehnten. Ein sehr feuchter Frühling führte zu einer späten und heterogenen Blüte mit Verrieselung und Millerandage, vor allem bei Merlot-Trauben. Der warme und sonnige Sommer gab neue Hoffnung, doch die Gewitter im Juli und die Regenfälle im September erhöhten den Druck der Grauschimmelfäule. Die Weinlese, die von der gesundheitlichen Notlage diktiert wurde, ergab geringe Erträge und eine starke Heterogenität. Die gut ausgerichteten und bearbeiteten Parzellen brachten jedoch angenehme, weiche und frische Rotweine mit schmelzenden Tanninen hervor. Ein delikater Jahrgang, der die Präzision der technischen Entscheidungen auf den besten Terroirs offenbart.

